

STRASSENREINIGUNGS-STÜTZPUNKT (1)

München Nibelungenstraße

Bauherr: Landeshauptstadt München

Architekten: Hilzinger Bittcher-Zeit Habisreutinger
 Projektbearbeitung: Tim Meyer

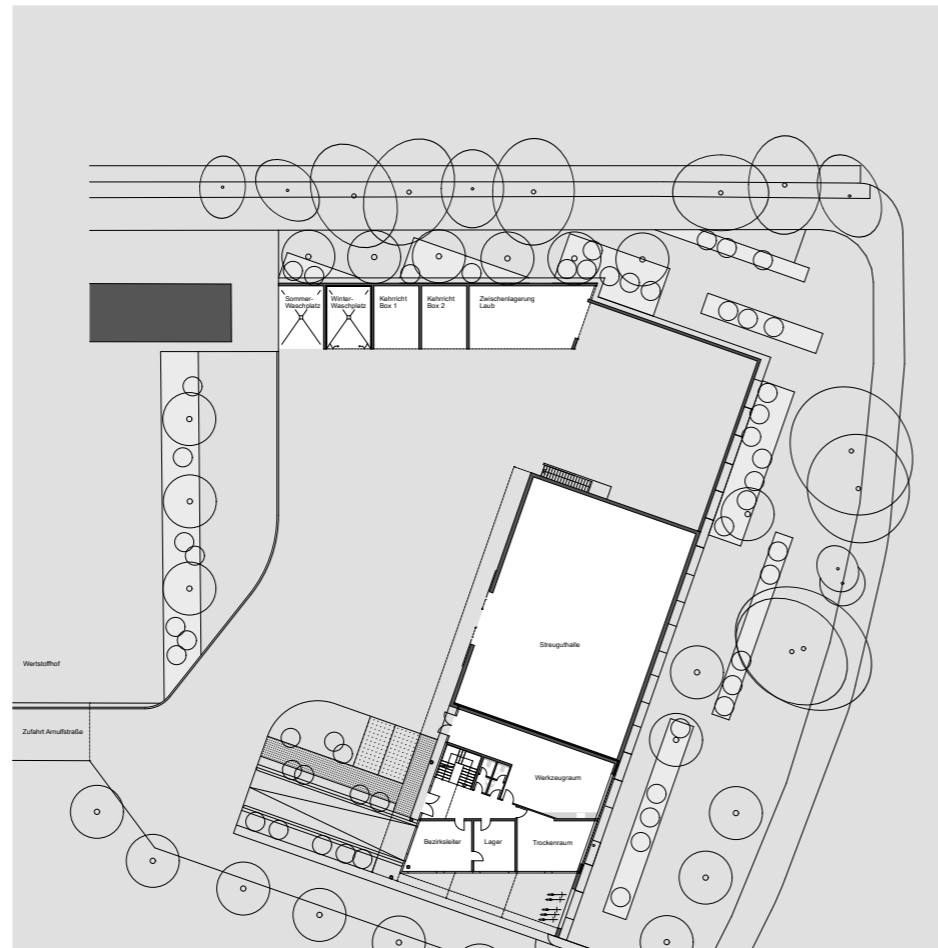
Bauzeit: 05/2005 - 09/2006
 HNF: ca. 1.310 m²
 Kubatur: ca. 8.250 m³
 Kosten: 3,700.000 €

Die beiden Gebäude des neuen Straßenreinigungs-Stützpunktes ergänzen den benachbarten Wertstoffhof zu einer Gruppe städtischer Einrichtungen, die direkt über die Arnulfstraße erschlossen wird. Die Baukörper bieten dabei zusammen mit der sie verbindenden Hofwand einen effektiven Schallschutz für die nördlich und östlich angrenzende Wohnbebauung.

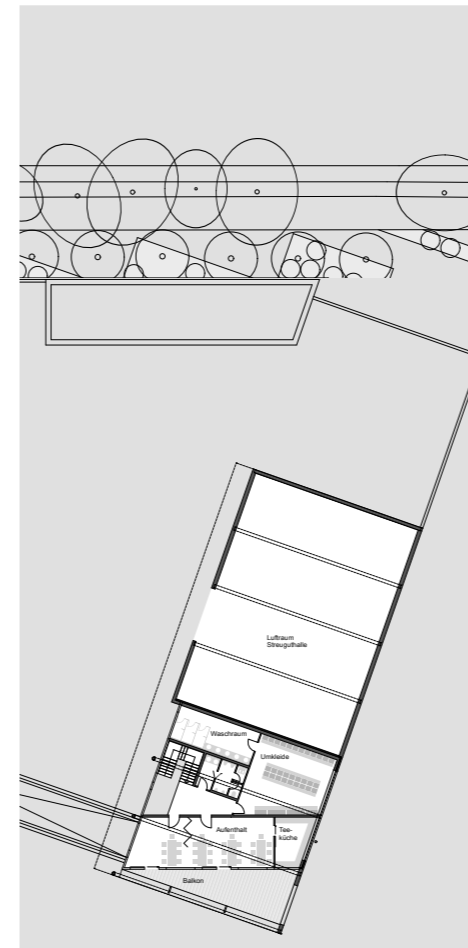
Das Hauptgebäude vereint unter einem gemeinsamen Dach den zweigeschossigen Verwaltungs- und Sozialbereich mit Büros, Werkstätten, Umkleiden, Teeküche und Aufenthaltsräumen, die Streugut-Lagerhalle, sowie eine Tiefgarage mit Stellplätzen für die Reinigungsfahrzeuge. Ein Nebengebäude mit Waschplätzen und Lagerflächen ergänzt das Raumprogramm.

Lasierter Sichtbeton, Stahl und Glas bestimmen das klare Erscheinungsbild der Gebäude; dieses wird durch Holzanteile und Buntglasflächen in der Fassade, die die charakteristische Farbe der Reinigungsfahrzeuge zitieren, akzentuiert.

Fotos: Architekten HBH



Grundriss Erdgeschoss o.M.



Grundriss Obergeschoss o.M.



STRASSENREINIGUNGS-STÜTZPUNKT (2)

München Nibelungenstraße

